

## Übersicht

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der azw:academy ([www.azw-academy.ac.at](http://www.azw-academy.ac.at)), oder per Mail über Frau Dagmar Springeth ([dagmar.springeth@azw.ac.at](mailto:dagmar.springeth@azw.ac.at))

### Ausbildungsort

Fhg- und Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe Innsbruck, Innrain 98

### Ausbildungskosten

€ 1050,- inkl. MwSt.

## Lage und Anfahrt

Die azw:academy liegt im Westen der Stadt Innsbruck mit sehr guter Anbindung an die Autobahn (Innsbruck-West) und ist weiters sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie C und Linie T) zu erreichen.

Parkmöglichkeiten bieten sich:

Parkplatz Haus am Hafen

Parkplatz WIFI (ca. 500 m westlich vom AZW)

Tiefgarage am Beselepark



## Kontakt

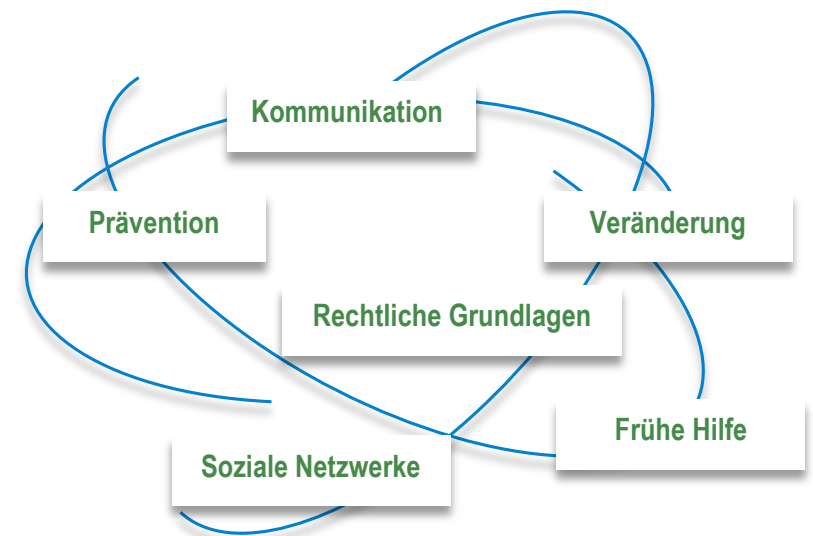
azw:academy

6020 Innsbruck, Innrain 98

Tel +43(0)512 5322 75553 [dagmar.springeth@azw.ac.at](mailto:dagmar.springeth@azw.ac.at)

[www.azw.ac.at](http://www.azw.ac.at)

# Multiprofessionelle Familienbegleitung/ Familienhebamme



## Ausbildungsziel

Zielsetzung der Ausbildung "Multiprofessionelle Familienbegleitung/Familienhebamme" ist es, Hebammen, Dipl. Pflegepersonal sowie ExpertInnen aus dem Gesundheitsberuf im Bereich des physischen und psychosozialen Bereiches für Familien mit erhöhtem Unterstützungsbedarf auszubilden.

Somit kann der Anspruch und die Förderung der Präventivarbeit durch Hebammen und Dipl. Pflegepersonal in schwierigen familiären Situationen gewährleistet werden.  
<http://fruehehilfe.at/>

## Zielgruppe

Hebammen, Dipl. Pflegepersonal, ExpertInnen aus dem Gesundheitsberuf

## Ausbildung

### Ausbildungsverantwortliche

Martina König-Bachmann, MHPE  
Tel +43(0)512 5322 76751; [martina.koenig-bachmann@fhg-tirol.ac.at](mailto:martina.koenig-bachmann@fhg-tirol.ac.at)

### Ausbildungsdauer

26.01. – 20.10.2017

### Ausbildungstermine

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| 26. – 27.01.2017 | 18. – 19.05.2017 |
| 23. – 24.02.2017 | 29. – 30.06.2017 |
| 23. – 24.03.2017 | 28.09.2017       |
| 27. – 28.04.2017 | 19. – 20.10.2017 |

Der berufsbegleitende Lehrgang umfasst 8 Blockveranstaltungen:  
In den Monaten Juli/August muss die Projektarbeit "Fallanalyse" abgeschlossen werden.

### Unterrichtszeiten

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Donnerstag | 09.00 – 16.15 Uhr |
| Freitag    | 09.00 – 16.15 Uhr |

### Anwesenheit

100% Anwesenheit ist verpflichtend. Fehlzeiten können im folgenden Kurs kostenlos nachgeholt werden, sofern dieser angeboten wird. Die Teilnahmebestätigung wird nach Absolvierung aller Stunden ausgehändigt.

## Fortbildungspunkte

Anerkannt vom ÖHG lt. § 37 Heb.Ges. mit 50 Pflicht-Fb-Punkten und 15 freie FB-Punkte

(Muss mit den jeweiligen Berufsverbänden abgeklärt werden)

## Ausbildungsinhalte

Die Ausbildungsinhalte erstrecken sich über Themen wie "Multiproblemfamilien", Werte, Lebensstrategien über Familiensysteme, Familien mit Migrationshintergrund, Rollenveränderungen, Bindungsverhalten, Kriseninterventionen, frühkindliche Regulationsstörungen, Gewalt in Familien, Suchterkrankungen, Reflexionen der Rolle als Familienhebamme/BetreuerIn in schwierigen Familiensystemen bis hin zu relevanten rechtlichen Grundlagen.

Die berufsbegleitende Ausbildung Familienhebamme umfasst insgesamt 114 Seminareinheiten (SE):

|   |       |
|---|-------|
| Grundlagen der Kommunikation                | 16 SE |
| Rolle(n) und Veränderung durch das Kind     | 16 SE |
| Familienhebamme / ein Erfahrungsbericht     | 6 SE  |
| Prävention von Misshandlungen, Burn out.    | 8 SE  |
| Soziales Recht, Familienrecht               | 8 SE  |
| Berufsrecht, Schadenersatz                  | 8 SE  |
| Frühkindliche Regulationsstörungen          | 16 SE |
| Gewaltschutz und Selbstreflexion            | 16 SE |
| Abhängigkeitserkrankung und Suchtprävention | 8 SE  |
| Fallbesprechungen                           | 8 SE  |
| Soziale Netzwerke stellen sich vor          | 2 SE  |
| Abschlussreflexion                          | 2 SE  |

## Abschluss

Die Ausbildung wird mit einer Projektarbeit in Form einer Fallanalyse (1 Fall muss thematisiert und protokolliert werden) abgeschlossen.